BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-602 Neu

Kunststoffmodifizierte Haftbrücke für das Sika MonoTop® 600 NEU-System

BESCHREIBUNG

Sika MonoTop®-602 Neu ist ein 1-komponentiges Zementfeinmörtel-Trockengemisch mit exakt abgestimmten Zuschlägen und Kunststoffzusätzen.

Sika MonoTop®-602 Neu ist chromatarm nach TRGS 613.

ANWENDUNG

Haftbrücke bei der Betoninstandsetzung für Sika MonoTop®-603 NEU (PCC II / RM) und für Sika® BM-04 (PCC I / RM) und Sika® BE-08 (PCC I / RC).

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Technisch sehr leistungsfähiger 1-Komponenten-Mörtel
- Einfache und verarbeitungsfreundliche Applikation
- Nur Wasserzugabe erforderlich

PRÜFZEUGNISSE

Die Systeme werden geführt in der Zusammenstellung der zertifizierten Stoffe und Stoffsysteme nach den ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4.

PRODUKTINFORMATIONEN

Lieferform	25 kg Sack	
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Herstelldatum.	
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen.	
Dichte	Frischmörtel-Rohdichte	ca. 1,8 kg/l

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	9,0 Liter Wasser pro 25 kg Gebinde Sika MonoTop®-602 Neu : Wasser = 100 : 36 (GWT)	
Materialverbrauch	Fertigmörtel	ca. 2 – 3 kg/m²
	Trockenmörtel	ca. 1,6 – 2,4 kg/m²
	Ein Arbeitsgang Sika MonoTop®-602 Neu in die mattfeuchte Ausbruchstelle einbringen (möglichst viel Material stehen lassen).	
Lufttemperatur	Min. +5 °C / Max. +35 °C	
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C / Max. +35 °C	

Verarbeitungszeit

+5 °C	ca. 90 Minuten
+20 °C	ca. 45 Minuten
+35 °C	ca. 30 Minuten

Durch Aufrühren ohne Wasserzugabe kann innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit die ursprüngliche Konsistenz wieder hergestellt werden. Keinesfalls mit Wasser nacharbeiten, nicht mit Zement pudern.
Immer nur soviel Sika MonoTop®-602 Neu anmischen wie frisch in frisch der Grobmörtel verarbeitet werden kann. Die Verarbeitungszeiten dürfen nicht überschritten werden. Es ist nicht ersichtlich wann die Haftbrücke ihre Wirkung verliert.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

	+5 °C / +20 °C / +35 °C
Haftbrücke / Grobmörtel	nass in nass

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau

- Korrosionsschutz: Sika MonoTop®-601 Neu
- Haftbrücke: Sika MonoTop®-602 Neu
- Mörtel: Sika MonoTop®-603 NEU / Sika® BM-04 / Sika® BE-08

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: ZP 1

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrenstoffverordnung, sind zu beachten.
Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Die Betonoberfläche muss fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Farbreste und Reste von Entschalungsmitteln, insbesondere öl- und wachshaltige, sowie an der Oberfläche sitzende Zementschlämme müssen entfernt werden.
Die Betonoberfläche ist durch Druckluftstrahlen mit festem Strahlmittel bzw. Hochdruckwasserstrahlen (ab 400 bar) soweit vorzubereiten, bis Abreißfestigkeiten ≥1,5 N/mm² erreicht werden und der Zuschlag kuppenartig freiliegt.
Die Betonoberfläche muss bei der Verarbeitung mattfeucht sein. Daher ist ein Vornässen vor dem Aufbringen von Sika MonoTop®-602 Neu Haftmörtel erforderlich. Stark ausgetrockneten Beton bereits am vorhergehenden Tag gründlich vornässen. Es gilt die ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4.

MISCHEN

Die Haftbrücke muss im angegebenen Mischungsverhältnis mit Wasser hergestellt werden. Es werden vorab ca. 90% der max. Wassermenge in einem geeigneten Mischgefäß vorgelegt und unter ständigem Rühren Trockenmörtel zugegeben. Die verbleibende Restmenge von 10% wird evtl. zur Konsistenzeinstellung benötigt. Eine Zugabe von Additiven oder anderen Zusatzmitteln ist nicht zulässig. Die Mischung muss knollenfrei und gleichmäßig sein, was eine Mischzeit von mindestens 3 Minuten erfordert. Niedertourige, elektrische Zwangsmischer sind erforderlich. Nach dem Mischen ist eine Reifezeit von ca. 5 Min. vor der weiteren Verarbeitung einzuhalten, danach wird der Mörtel noch einmal kurz gemischt.

VERARBEITUNG

Der Sika MonoTop®-602 Neu Haftmörtel ist in die mattfeuchte Ausbruchsstelle unter Druck einzubürsten, wobei möglichst viel Material stehenbleiben muss. In den noch frischen Haftmörtel, also nass in nass, die Grobmörtel einbringen und gut verdichten. Hohlräume sind zu vermeiden.
Die maximalen Schichtdicken pro Arbeitsgang dürfen nicht überschritten werden. Gegebenenfalls den Grobmörtel mehrlagig, immer mit Haftmörtel aufbringen. Den Grobmörtel nicht mit Stahl- oder Kunststofftraufel (Glättkelle) bearbeiten, sondern mit einem Reibebrett ebnen. Vor dem Abreiben anziehen lassen. Die anerkannten Handwerksregeln sind zu beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Die Misch- und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu säubern. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de